

# Tourismus in Rostock: Stadt, Strand, Natur

„Wo traumhaftes Meer, unberührte Natur und eine geschichtsträchtige Großstadt aufeinander treffen, werden Urlaubswünsche real“, so preist die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde die Hanse- und Universitätsstadt Rostock als Reiseziel an.

## 2019



2,3 Mio. Übernachtungen

Aufenthaltsdauer im Ø: 2,76 Tage



829.222 Ankünfte

Zwischen 2005 und 2019 ist die Zahl der Gästeankünfte und -übernachtungen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock fast kontinuierlich angestiegen. 2019 wurden in Rostock 2,3 Mio. Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit mehr als 10 Betten verzeichnet, das ist rund eine Million mehr als noch 2005. Auch die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste ist leicht angestiegen, von 2,57 Tagen im Jahr 2005 auf 2,76 Tage im Jahr 2019.

Mit 10,9 Übernachtungen je 100.000 Einwohner belegt Rostock Platz 3 unter allen deutschen Städten hinter Frankfurt am Main und München. Betrachtet man die aufgeführten Städte nach der Anzahl der Übernachtungen

erreicht Rostock mit rund 2,3 Millionen Gästeübernachtungen Platz 13.

Das Jahr 2020 war aufgrund der weltweiten COVID-19-Pandemie ein Ausnahmejahr. Beherbergungsstätten mussten geschlossen werden und Einreisen nach Mecklenburg-Vorpommern zu touristischen Zwecken waren zeitweise untersagt. Die Summe aller Übernachtungen in Rostock im Jahr 2020 sank gegenüber 2019 um ca. 770.000 und erreichte so nach jahrelangem Anstieg lediglich das Niveau von 2010.

## 2005



1,3 Mio. Übernachtungen

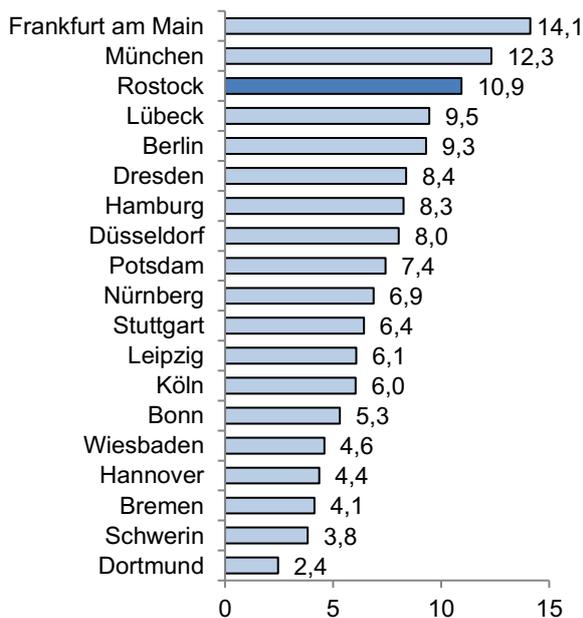
Aufenthaltsdauer im Ø: 2,57 Tage



490.224 Ankünfte

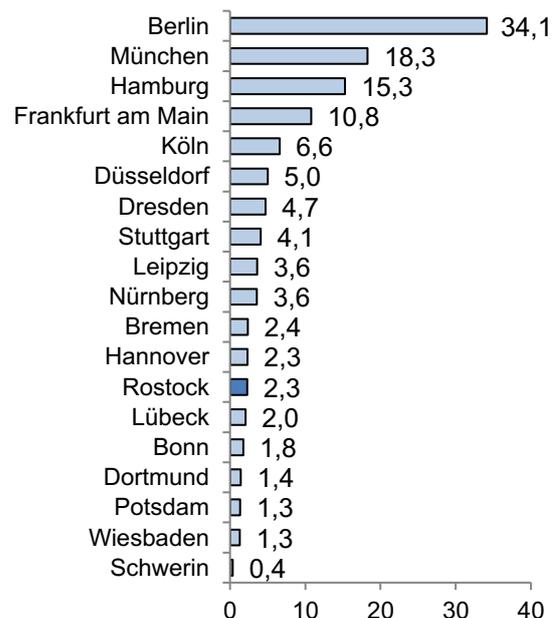
Auch das Jahr 2021 ist noch von Schließungen und Beschränkungen geprägt, so dass ein Vergleich zum Zeitraum bis 2019 schwer möglich ist. Die folgenden Ausführungen beziehen sich daher vorerst auf die Jahre 2005 bis 2019. Im Anschluss werden die Statistiken für 2020 sowie die vorläufigen Werte zum Halbjahr 2021 gesondert dargestellt, um den besonderen Umständen aufgrund der Pandemie gerecht zu werden.

**Übernachtungen in ausgewählten Städten Deutschlands im Jahr 2019 je 100.000 Einwohner**



Übernachtungen je 100.000 Einwohner

**Übernachtungen in ausgewählten Städten Deutschlands im Jahr 2019 (in Mio.)**

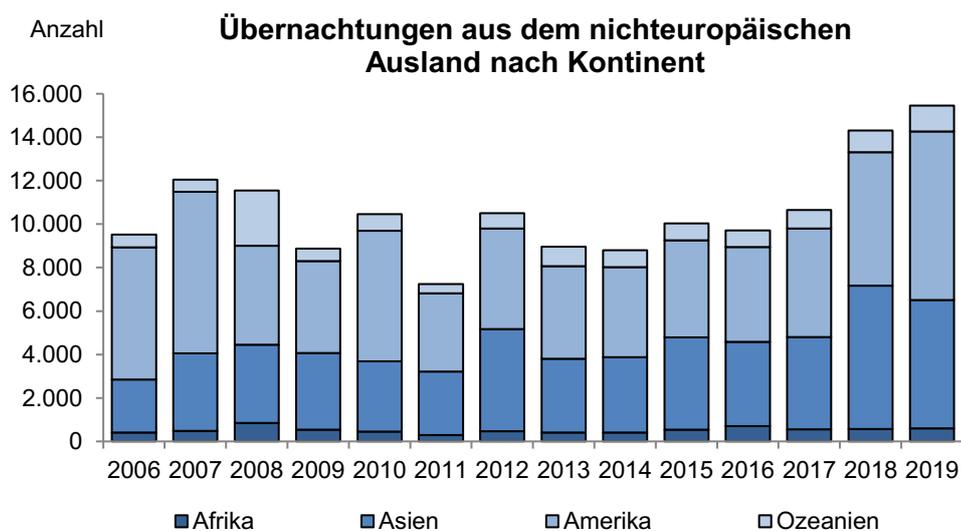
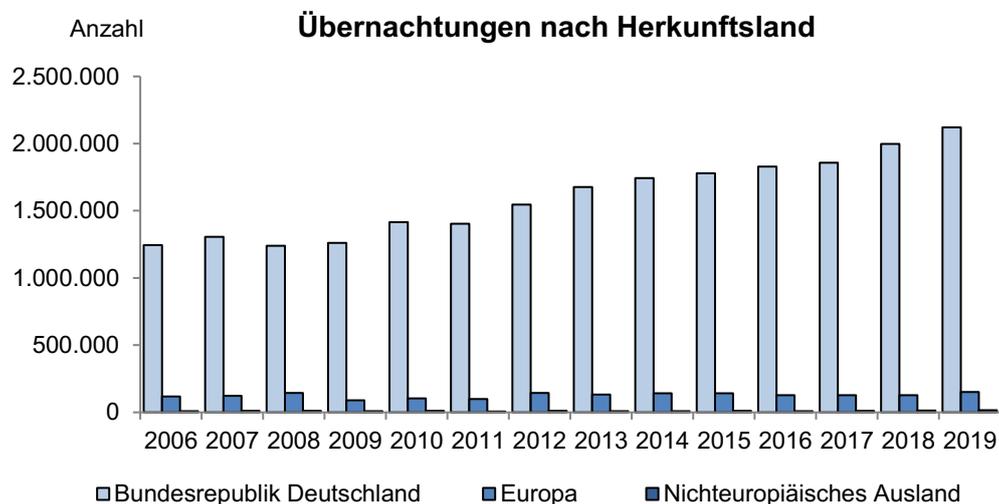


Übernachtungen in Mio.

## Über 90 Prozent der Gäste aus Deutschland

Der überwiegende Teil der Gäste Rostocks kommt aus dem eigenen Land. Im Jahr 2019 übernachteten hier 2,1 Millionen Personen mit Wohnsitz in Deutschland (92,6 Prozent),

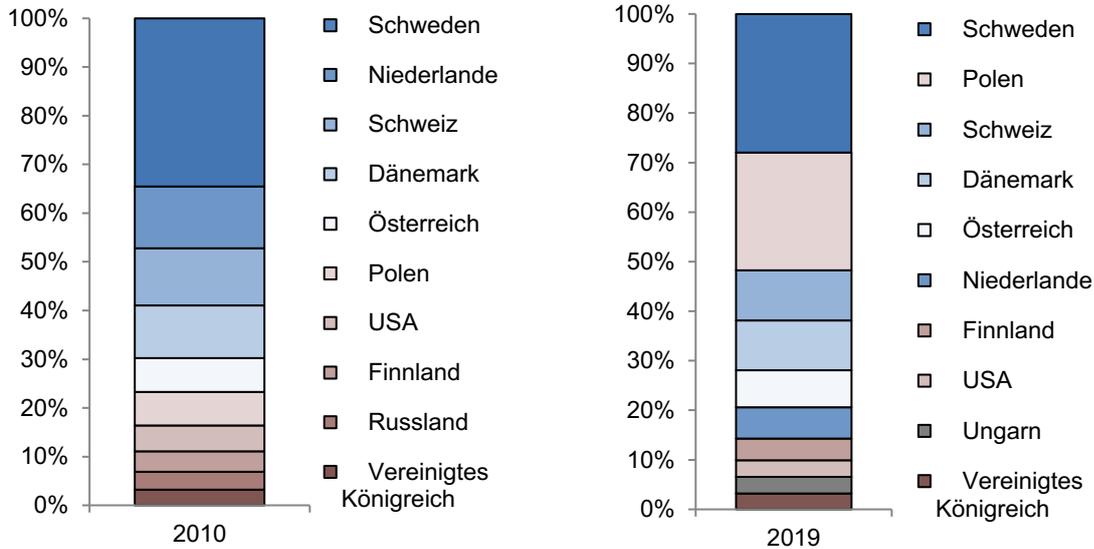
dagegen nur ca. 168.000 Gäste aus dem Ausland (7,4 Prozent). Von den ausländischen Gästen kamen ca. 152.000 aus Europa, lediglich ca. 16.000 Besucher leben in Afrika, Asien, Amerika oder Ozeanien.



Schweden, Polen, die Schweiz und Dänemark sind die vier häufigsten Herkunftsländer des Jahres 2019 laut dem Wohnsitz der Gäste. Zusammen machen sie über die Hälfte aller Übernachtungen in der Hanse- und Universitätsstadt aus. Während 2010 Russland noch unter den 10 häufigsten Herkunftsländern war, gehört 2019 stattdessen Ungarn dazu.

Die übrigen neun Länder sind bereits seit 2010 unter den 10 häufigsten Ländern vertreten. Schweden steht seit 2010 an erster Stelle, der Anteil der Übernachtungen von Personen mit Wohnsitz in Schweden ist jedoch seit 2017 leicht rückläufig und lag 2019 bei etwas über 20 Prozent. Polen belegte 2010 Position 6, im Jahr 2019 war es mit fast 18 Prozent Platz 2.

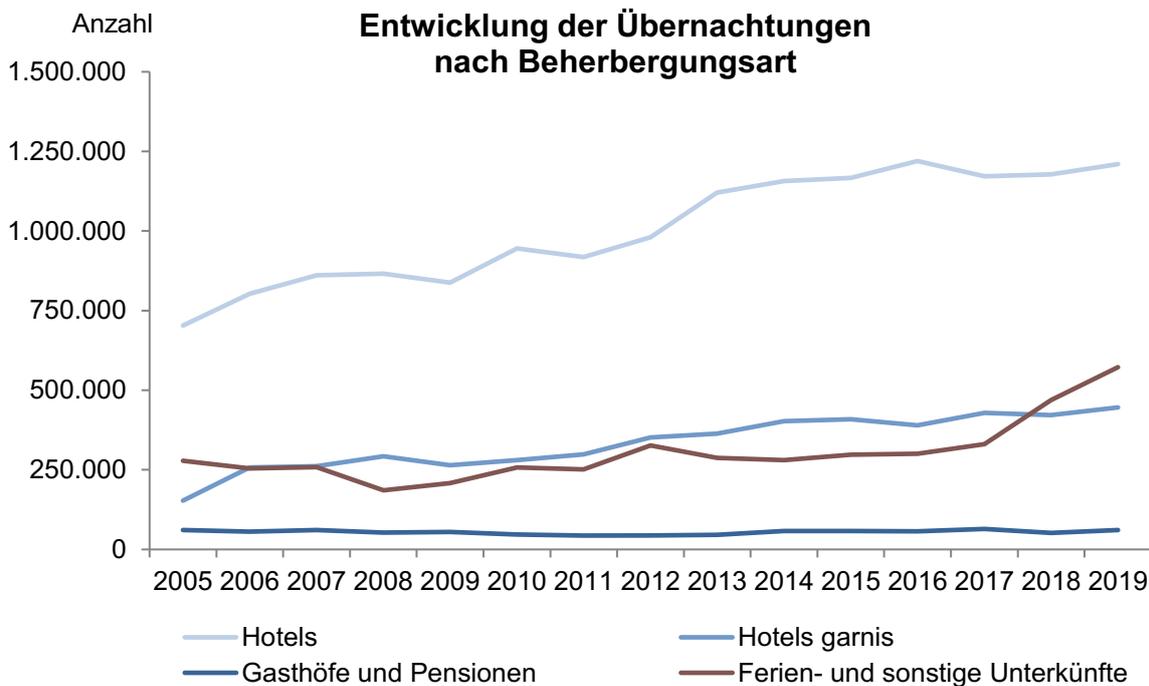
### Übernachtungen aus den jeweils 10 häufigsten Herkunftsländern - Anteil an allen ausländischen Übernachtungen 2010 und 2019



Von den steigenden Übernachtungszahlen insgesamt profitieren die verschiedenen Beherbergungsarten in unterschiedlichem Maße. Zwischen 2005 und 2019 ist ein nahezu konstanter Anstieg der Zahl der Übernachtungen in Hotels garnis erkennbar. Hotel garnis bieten Übernachtung und Frühstück an, jedoch keine Vollverpflegung. In den Hotels steigt die Anzahl der

Übernachtungen besonders bis zum Jahr 2013, danach bleibt sie eher konstant.

Einen Anstieg der Übernachtungen besonders in den letzten Jahren können die Ferien- und sonstigen Unterkünfte verzeichnen. Hier profitieren vor allem die Ferienhäuser- und wohnungen sowie die Jugendherbergen von höheren Übernachtungszahlen.

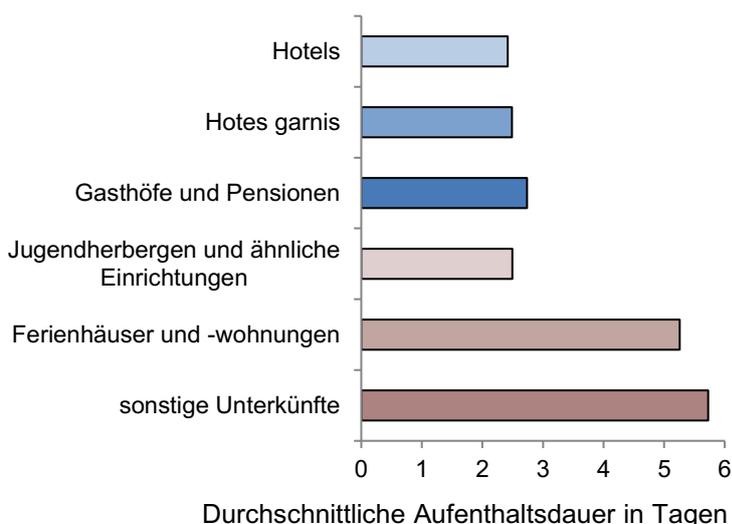


Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer gibt an, wie lange Gäste im Durchschnitt im Beherbergungsbetrieb übernachteten. Sie wird berechnet, indem die Anzahl der Übernachtungen durch die Anzahl der Ankünfte dividiert wird. Im Vergleich zu anderen Städten ist die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Rostock mit 2,8 Tagen vergleichsweise hoch. In großen Städten, wie

Berlin oder München, bleiben die Gäste im Schnitt 2,4 Tage. In Schwerin hingegen sind es beispielsweise nur 1,8 Tage.

Die Aufenthaltsdauer der Gäste liegt in den Hotels bei etwa 2,4 Tagen und ist damit am geringsten. In Ferienhäusern und -wohnungen bleiben die Gäste im Schnitt 5,3 Tage, in den sonstigen Unterkünften 5,7 Tage.

### Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Unterkünften in Rostock 2019



 Rostock  
2,8 Tage

 Lübeck  
2,5 Tage

 Berlin  
2,4 Tage

 München  
2,4 Tage

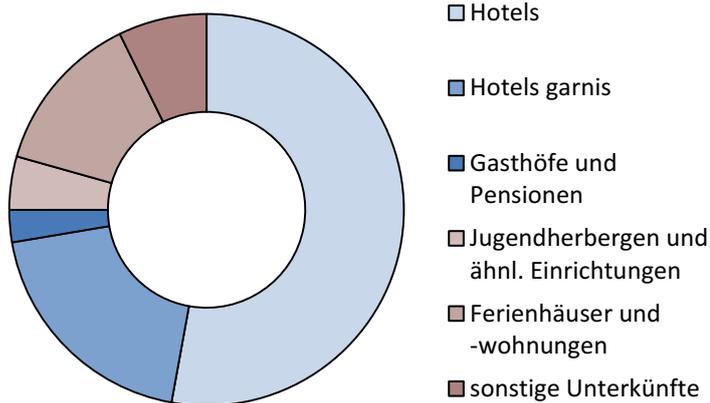
 Potsdam  
2,4 Tage

 Dresden  
2,0 Tage

 Schwerin  
1,8 Tage

 Frankfurt am Main  
1,7 Tage

### Übernachtungen 2019 nach Beherbergungsart

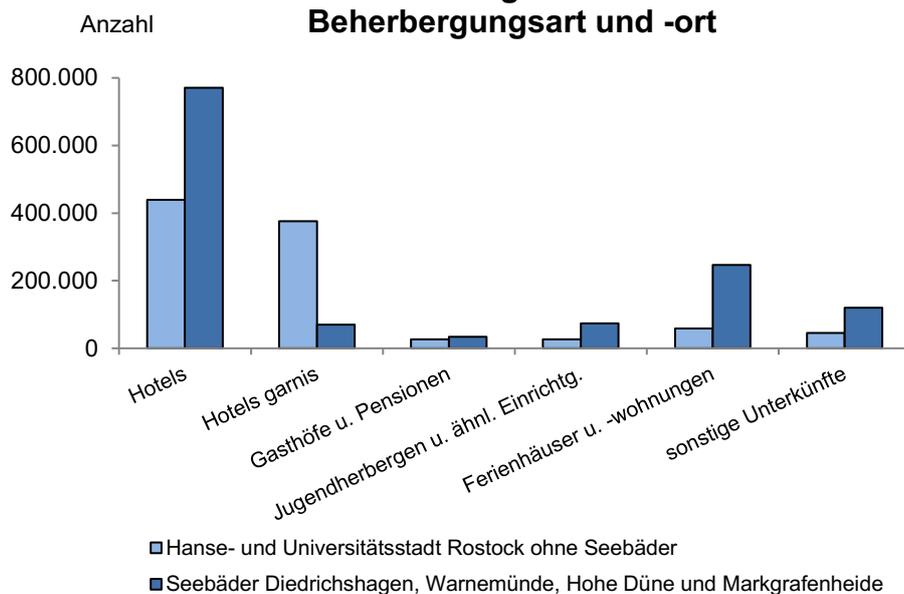


Im Jahr 2019 nutzte die Mehrheit der Gäste in der Hanse- und Universitätsstadt Hotels oder Hotels garnis (53 bzw. 19 Prozent). Übernachtungen in Ferienhäusern und -wohnungen machten 13 Prozent aus.

In Rostock ist eine getrennte Betrachtung der Seebäder Diedrichshagen, Warnemünde,

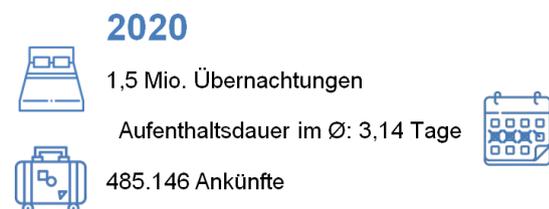
Hohe Düne und Markgrafenheide von den übrigen Ortsteilen sinnvoll. In den Seebädern spielen neben den Hotels auch Ferienhäuser und -wohnungen eine große Rolle, im Rest Rostocks übernachteten die meisten Gäste in Hotels oder Hotel garnis.

## Übernachtungen 2019 nach Beherbergungsart und -ort



### Ankünfte und Übernachtungen im Jahr 2020

Die Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie führten im Jahr 2020 zu starken Rückgängen bei den Gästeankünften und Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben. Im Kalenderjahr 2020 wurden in Rostock insgesamt 1,5 Mio. Übernachtungen verzeichnet, das entspricht lediglich 66,5 Prozent des Vorjahres.



Die Zahl der Ankünfte sank 2020 im Vergleich zum Vorjahr stärker als die Anzahl der Übernachtungen, demnach erhöhte sich die durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 2,8 Tagen im Jahr 2019 auf 3,1 Tage im Jahr 2020.

### Ankünfte und Übernachtungen im Jahr 2021

Die bis zum Mai 2021 fortdauernden Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie führten dazu, dass im 1. Halbjahr 2021 noch einmal deutlich weniger Gäste als im 1. Halbjahr 2020 anreisten und so ein weiterer Rückgang der Übernachtungen zu verzeichnen war.

Ein Vergleich mit den Ankünften und

Die stärksten Verluste bei den Übernachtungen waren in der Stadt Rostock einschließlich der Seebäder bei den Hotels (minus 40 Prozent) und den Jugendherbergen und -hütten (minus 42 Prozent) zu verzeichnen. Die Verluste bei den Hotels garnis, den Gasthöfen und Pensionen sowie die Ferienhäuser und -wohnungen fielen mit ca. 24 Prozent geringer aus.

Übernachtungen Rostock gesamt	2019	2020	Entwicklung in %
	Anzahl in Mio		
Hotels	1,21	0,73	60,2
Hotels garnis	0,45	0,34	75,9
Gasthöfe u. Pensionen	0,60	0,46	75,1
Ferienhäuser u. -wohnungen	0,31	0,23	76,6
Jugendherbergen u. Hütten	0,10	0,59	58,5
sonstige Unterkünfte	0,17	0,12	70,6
<b>Gesamt</b>	<b>2,29</b>	<b>1,52</b>	<b>66,5</b>

Übernachtungen der Monate Januar bis Juni der Jahre 2020 und 2021 mit denen des Jahres 2019 macht die Situation im Tourismus deutlich. So erreichten die Übernachtungen im 1. Halbjahr 2020 nur 53,9 Prozent des Vorjahres, im 1. Halbjahr 2021 sanken sie weiter ab und lagen bei 43,2 Prozent des Wertes aus 2020 bzw. nur noch 23,3 Prozent

des Wertes aus 2019. Somit fehlten den Betrieben über drei Viertel der Übernachtungen eines „Normaljahres“.

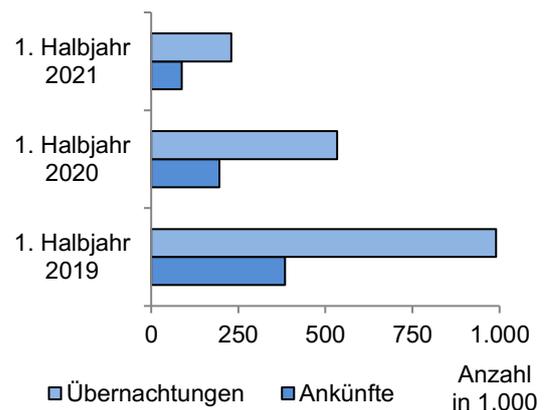
Die langfristigen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie werden sich wohl erst in den kommenden Jahren zeigen. Mit dem Ende des Lockdowns im Juni 2021 sind jedoch wieder deutlich mehr Übernachtungen zu verzeichnen, diese liegen um ca. 1.500 über dem Wert des Vorjahresmonats und erreichen mit 66 Prozent im Vergleich zum Juni 2019

circa zwei Drittel des Normalwertes. Hoffnung für eine Erholung der Branche gibt derzeit die hohe Nachfrage nach Urlaub in den Herbstmonaten. Bereits im Jahr 2020 waren die Unterkünfte im Herbst mehr gefragt als im Herbst des Vorjahres. Die bisherigen Buchungen für die Monate September bis Dezember 2021 lassen einen weiteren Anstieg erwarten. Ob diese Aussichten wieder von weiteren Einschränkungen getrübt werden bleibt abzuwarten.

Übernachtungen im 1. Halbjahr	2019	2020	2021 <sup>1</sup>
	Anzahl		
Ankünfte	384.056	195.460	88.060
Übernachtungen	990.359	533.525	230.314

Übernachtungen im 1. Halbjahr		2020 zu 2019	2021 zu 2020
	Entwicklung in %		
Ankünfte	-	50,9	45,1
Übernachtungen	-	53,9	43,2

<sup>1</sup> Werte für das Halbjahr 2021 vorläufig



Piktogramme: [www.freepik.com](http://www.freepik.com)

#### Quellen:

Deutscher Tourismusverband e.V., Zahlen Daten Fakten - Das Tourismusjahr 2019 im Rückblick:

<https://www.deutschtourismusverband.de/service/touristische-studien.html>

Finanzgruppe Ostdeutscher Sparkassenverband, Sparkassen-Tourismusbarometer Ostdeutschland, Kurzbericht 2/2021:

[https://tourismus.mv/fileadmin/Media/Tourismuskurznachrichten/Kurzbericht\\_2\\_2021\\_SparkassenTourismusbarometer.pdf](https://tourismus.mv/fileadmin/Media/Tourismuskurznachrichten/Kurzbericht_2_2021_SparkassenTourismusbarometer.pdf)

Finanzgruppe Ostdeutscher Sparkassenverband, Sparkassen-Tourismusbarometer, Jahresbericht 2019:

[https://osv-online.de/wp-content/uploads/Tourismusbarometer-2019\\_online\\_komplett.pdf](https://osv-online.de/wp-content/uploads/Tourismusbarometer-2019_online_komplett.pdf)

Hanse- und Universitätsstadt Rostock, [Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde](#)

Landesamt für Innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern, Statistisches Amt, Tourismus in MV - Starke

Rückgänge im ersten Halbjahr 2020: <https://www.laiv-mv.de/Statistik/Presse-und-Service/Pressemitteilungen/?id=163197&processor=processor.sa.pressemitteilung>

Landesamt für Innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern, Statistisches Amt, Tourismus in MV - Starker

Rückgang in erster Jahreshälfte 2021: <https://www.laiv-mv.de/Statistik/Presse-und-Service/Pressemitteilungen/?id=173356&processor=processor.sa.pressemitteilung>

Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Regionaldatenbank Deutschland, Code 45412: Monatserhebung im Tourismus: <https://www.regionalstatistik.de/genesis/online>

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Sonderauswertung für Rostock und Warnemünde - Monatserhebung im Tourismus vom 21.06.2021

Statistisches Bundesamt, Genesis-Datenbank, Code 45412: Monatserhebung im Tourismus: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>

Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V., Corona-Virus: Der TMV informiert, Auf den Herbst kommt es an: Gute Nebensaison ist Voraussetzung für weitere Stabilisierung der Branche: <https://tourismus.mv/artikel/tmv-2021-herbstumfrage>